



Soeben erschien:

## Die chemische Wasserstatistik der Deutschen Wasserwerke

2. Auflage 1941. 133 Seiten. Din A 4. Geheftet RM 14.—

Die erstmals im Jahre 1929 als Sonderdruck der Wochenschrift „GWF, Das Gas- und Wasserfach“ veröffentlichte, von dem verstorbenen Abteilungsdirektor der Pr. Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene, Prof. Dr.-Ing. e. h. Thumm bearbeitete chemische Wasserstatistik war nach wenigen Jahren vergriffen. Auf vielfachen Wunsch wird hier eine Neubearbeitung der Statistik veröffentlicht, unter Einbeziehung ostmärkischer und sudetendeutscher Wasserwerke in fast verdoppeltem Umfang und unter Ausdehnung auf die wichtigsten Bestandteile der Rohwässer. Die Frage der Wasserversorgung der Gemeinden und insbesondere auch der Industrien mit ausreichendem und geeignetem Trink- und Brauchwasser hat gesteigerte Bedeutung. Besonders für die im Rahmen des Vierjahresplanes neu geschaffenen großen Industrieanlagen und für die Kriegsbetriebe mit ihrem gewaltigen Wasserbedarf ist die Wahl eines geeigneten Standortes, gerade in bezug auf die Wasserversorgung, häufig auf erhebliche Schwierigkeiten gestoßen. Solche Fragen lassen sich nur auf Grund statistischen Materials über die vorhandenen Wassergewinnungsanlagen und -möglichkeiten lösen.

Die chemische Wasserstatistik über die Wasserbeschaffenheit in den einzelnen Versorgungsbezirken gibt zuverlässig Auskunft und dient auch dem Wasserverbraucher.



R. Oldenbourg / München I und Berlin

Ende Februar:

## EIN NEUES BLAUES BUCH

Heinrich Zillich  
Siebenbürgen  
und seine  
Wehrbauten



Bestellen Sie bitte erst  
übermorgen auf dem Zettel, der dann beiliegt.

In Kürze erscheinen:



## Der Veitstanz der Schwangeren (sog. Graviditätschorea)

Von Ferdinand Kehrer

o. ö. Professor und Direktor der Psychiatrischen  
und Nervenklinik Münster i. W.

Gr.-8°. 39 Seiten. Mit 1 Abbildung.

Der Veitstanz Schwangerer stellt, wenn er auch selten vorkommt, eine theoretisch wie praktisch wichtige Krankheit dar. Auf breiter Grundlage wird in dieser Abhandlung erörtert, ob oder inwieweit es sich hierbei um eine in die Schwangerschaft fallende Chorea minor oder um eine Schwangerschaftserkrankung handelt. Im Zusammenhang damit werden für die Frage der Schwangerschaftsunterbrechung neue Richtlinien aufgestellt.

Interessenten: Geburtshelfer und Gynäkologen, Neurologen und Psychiater, Internisten, Erb- und Rassenforscher, ferner Heil- und Pflegeanstalten und Bibliotheken.

## Die Störungen der Liebesfähigkeit beim Weibe

Klinik, Biologie und Psychologie der  
Geschlechtsfunktion und des Orgasmus

Von Dr. med. Werner Kemper, Berlin

Gr.-8°. XII, 191 Seiten. Mit 1 Abbildung.

Auf Grund ärztlicher Erfahrung und z. T. neuartiger Forschungen werden die normalen und gestörten Geschlechtsvorgänge, besonders die vielerlei Formen der sog. Geschlechtskälte, aus der Enge bisher organisch-lokaler Betrachtungsweise wieder in ihre „natürliche“ Ordnung der leib-geistseelischen Gesamtperson eingefügt. Auch der Nichtarzt wird das Buch, soweit ihm die verantwortungsvolle Aufgabe von Menschenführung und Beratung, besonders Jugendlicher, obliegt, mit großem Gewinn lesen.

Interessenten: Frauenärzte, Nervenärzte, Internisten, praktische Ärzte, die in sozialer Tätigkeit stehen (Eheberater, Jugendfürsorge, Jugendorganisationen usw.), Allgemeinpraktiker, ferner Biologen, Psychologen, Soziologen, Pädagogen, Seelsorger, Richter, darüber hinaus alle, denen die Aufgabe der Jugendbetreuung und Menschenführung obliegt. — Krankenanstalten und Bibliotheken.

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Zur Fortsetzung wurde versandt:

EUGEN VON FRAUENHOLZ

Entwicklungsgeschichte des deutschen  
Heerwesens

5. (Schluß-) Band

Das Heerwesen des XIX. Jahrhunderts

XVI, 654 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 22.—

Der 5. Band umfaßt die Zeitspanne von der französischen Revolution bis zum Weltkrieg 1914—1918, in der die Entwicklung der Wehrpflichttheorie von großen Persönlichkeiten wie Scharnhorst, Erzherzog Karl, Wrede, Stein, Hardenberg, Wilhelm I., Roon, Moltke, Radetzky entscheidend beeinflußt wurde. Das Gesamtwerk liegt damit abgeschlossen vor. Seine Hauptbedeutung besteht darin, daß es die gesamtdeutsche Entwicklung zu erfassen sucht, dabei aber auf das Wesentliche konzentriert ist. Die handliche und zuverlässige Zusammenstellung der wichtigsten Quellen, die eine vergleichende Auswertung der sonst schwer zugänglichen Heeresgesetze und Verordnungen ermöglicht, die Wiedergabe der anschaulichsten zeitgenössischen Schlachtenschilderungen und Berichte aus dem Soldatenleben sowie die genauen Quellen- u. Literaturverzeichnisse machen das Werk zu einer wertvollen Grundlage jeder weiteren Arbeit.



VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN